

Servicepauschale für TiN-Besucher

Garderobe, Parken und Busanbindung zum Aufschlag für 1,80 Euro

pmg. Positiv überrascht zeigten sich die Mitglieder des Kulturausschusses von den Möglichkeiten, welche die ehemalige Bundeswehrhalle im Nordpark als Ersatzspielstätte bietet. Vor der gestrigen Sitzung im Rathaus Rheydt nutzte der Ausschuss die Gelegenheit, sich über die Räumlichkeiten und Umbaumaßnahmen im zukünftigen „Theater im Nordpark“ (TiN) zu informieren. Während der Sanierung des Stammhauses an der Odenkirchener Straße, das ab Spielzeitende aus Gründen des Brandschutzes von Grund auf erneuert und mit einer neuen Heiz- und Lüftungstechnik energetisch auf den neuesten Stand gebracht wird, zieht das Theater ins TiN.

Während in der riesigen, etwa 5.000 Quadratmeter großen Halle inzwischen die Handwerker tätig sind, laufen in der Theater- und Kulturverwaltung die Vorbereitungen für die Saison 2009/10 auf Hochtouren. Unter dem Stichwort „Servicepauschale“ verabschiedete der Kulturausschuss ein Paket, bei dem zukünftige Theatergänger für 1,80 Euro, die im Theaterticket und im Abo pauschal enthalten sind, auf dem Parkplatz P 4 gegenüber der Halle ihr Fahrzeug abstellen können. Wer nicht mit dem Wagen anfährt, kann mit dem Bus am Tag der Vorstellung von 16 bis 24 Uhr und bei Nachmittagsvorstellungen von 14 bis 20 Uhr kostenlos zum TiN fahren. In den 1,80 Euro enthalten ist auch die Nutzung der Theatergarderobe. Wie Kulturdezernent Dr. Gert Fischer gestern mitteilte, verhandelt die Stadt derzeit noch mit der NVV darüber, ob direkt vor der Halle ein neuer Haltepunkt eingerichtet werden kann. Derzeit befindet sich die nächste Bushaltestelle etwa 200 Meter von der Ersatzspielstätte entfernt. Verhandlungen werden auch mit der Taxigenossenschaft Mönchengladbach geführt, vor dem Eingangsbereich der Halle einen Taxistand mit Sammeltaxis zu platzieren. „Hierhin könnte der derzeitige Stand vor der Gastronomie „Palace St. George“ an Aufführungstagen verlegt werden“, so Fischer, der sich zuversichtlich zeigte, eine optimale Lösung zu finden. „Die verkehrliche Anbindung des zukünftigen Standortes nimmt allmählich konkrete Züge an“.

Die Frage, wo es während der Umbauphase des Theaters in der Odenkirchener Straße Tickets geben soll, ist indes geklärt. Drei Verkaufsstellen wird die Verwaltung einrichten: Neben der Abendkasse im TiN soll es Karten tagsüber im Gebäude des ehemaligen Finanzamtes an der Aachener Straße 114, das zur Unterbringung der Theaterverwaltung temporär angemietet wird, geben. Am Standort Rheydt bietet die Stadtteilbibliothek im Karstadt-Haus Tickets für Aufführungen an.